

Acht Ausstellungen

Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath: „Dirndl, G'wand und Heimatkleid“ vom 12. März bis 30. Oktober 2016.

Oberpfälzer Volkskundemuseum in Burglengenfeld: „Der Blick auf die Tracht – Kleidung als Zeichen“ vom 13. Mai bis 21. August 2016.

Stadtmuseum Schwandorf: „Unten drunter geblickt auf Wäsche und Strümpfe...“ vom 14. April bis 11. September 2016.

Stadtmuseum Nittenau: „Alles reine Kopfsache“ vom 30. April bis 2. Oktober 2016.

Wallfahrtsmuseum Neukirchen beim Hl. Blut: „Tracht betrachtet“ vom 7. April bis 3. Oktober 2016.

Stadtmuseum Sulzbach-Rosenberg: „O Kirwa lou niat nou“ vom 24. April bis 18. September 2016.

Historisches Museum Regensburg: „Be-trachten“ vom 9. April bis 10. Juli 2016.

Stadtmuseum Weiden: Trachtenzubehör aus der Oberpfalz und dem Egerland vom 14. März bis 25. August.

Tracht fest im Blick

Erstes Projekt der LAG-Regionalentwicklung im Landkreis

Schwandorf. Das erste Projekt der neuen Leader-Förderperiode steht: Der Bezirk Oberpfalz plant im Jahr 2016 eine oberpfalzweite Museumskooperation zum Thema „Tracht“. Acht Museen (grüner Kasten), darunter vier aus dem Landkreis Schwandorf, möchten sich dabei dem Thema Tracht widmen. Sechs davon kooperieren unter dem Dach eines Leader-Projekts mit Fördermitteln der Europäischen Union. Aus dem Landkreis Schwandorf sind das Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen bei Nabburg, das Oberpfälzer Volkskundemuseum in Burglengenfeld sowie die Stadtmuseen in Schwandorf und Nittenau beteiligt. Sie alle möchten sich unterschiedlichen Facetten des Themas „Tracht“ widmen.

Vom Billig-Dirndl aus dem Discounter bis zum einzeln angefertigten Designerstück: Ist das noch „traditionell“? Wie hat sich die Tracht im Verlauf der Zeit verändert, was sagt sie über uns und unseren Heimatbegriff aus? Diese und andere spannenden Themen werden vielfältig beleuchtet. Besuchern einer Ausstel-

lung soll mit dieser oberpfalzweiten Kooperation der Besuch der weiteren thematisch angegliederten Ausstellungen schmackhaft gemacht und so ein oberpfalzweiter „Ausstellungstourismus“ angeregt werden.

Erstmals wird eine oberpfalzweite Zusammenarbeit von acht Museen mit der Bezirksheimatpflege und den Trachtenvereinen angestrebt. Derzeit wird die Abstimmung des 15-köpfigen LAG-Entscheidungsgremiums vorbereitet. Bei positiver Entscheidung können schon bald die Vorbereitungen für die Antragstellung und das Ausstellungsgeschehen 2016 beginnen. Das gesamte Projekt soll mit dem anstehenden Beginn der Vorbereitungen bis zum Ende der Ausstellungen im November 2016 umgesetzt werden.

Neben den vier Museen aus dem Kreis Schwandorf gehören auch Veranstaltungsorte in den Nachbarlandkreisen Amberg-Sulzbach und Cham zu dem Leader-Projekt. Mit dabei sind ferner zwei Museen aus Regensburg und Weiden, die jedoch nicht zur Förderkulisse gehören.



„Dirndl, G'wand und Heimatkleid“ heißt der Titel der Ausstellung in Neusath. Das Oberpfälzer Freilandmuseum wird von Organisationen der Trachtenpflege ohnehin gerne zu Treffen und Veranstaltungen genutzt. Bild: hzf